

Gemeindegruß

Passionskirche

Evangelisch in Obersendling, Mittersendling und Thalkirchen

Ausgabe 3/2023
Dezember–März
Thema: Kirche für Dich



Kirche und Gemeinde

Leitthema: Kirche für Dich

Aus dem Kirchenvorstand	4
Munich Church Refresh: Für frischen Wind und Erkundungswege im Glauben	7
Kandidier' für neue Wege	9
Stimmen zu Munich Church Refresh	10
Der neue Regionalbischof	12
Neu im Team	13
Aus der Ökumene	13
Gottesdienst-Termine	16

Kinder und Familien

GoKiE	14
Neues vom Räuber Hotzenplotz	14
Kinderbibel-Wochenende	15



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Passionskirche
V. i. S. d. P. Pfarrer Claus-Philipp Zahn
Redaktion und Layout
 Annette Rissmann, Andreas Lietz
Auflage 3.500 Stück
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.1.2024. Wir freuen uns über Beiträge und Anregungen an passionskirche.muenchen@elkb.de

Konfirmand*innen und Junge Leute

Konfifreizeit 2023	19
Jugendgottesdienst+Casinoabend	20
Jugendtreff	20

Passion in Grün

Gartentag mit Konfis	21
----------------------	----

Veranstaltungen

Gottesdienst für Verliebte	22
Weltgebetstag	23
Busausflüge des ASZ Sendling	24
Wandern am rechten Isarufer	24
Taucherchor	25
Adventssingen	25
Café am Montag	26

Fotos Seite 1: Ben Kercks by pixabay, Annette Rissmann, 3, 4, 5, 6: Karen Caesar, 7, 8, 10, 11: privat, 12: ELKB, 13: privat, 19: Eva Grillenberger, 21: Annette Rissmann, Anna Grillenberger, 22: Adobe Stock, 24: Annette Rissmann, 26: Paul Moeser, O. M. Eggart, 27: H. Haffner, W. Auer

Hoffnungsbrot

Um uns herum bebt die Welt. Ich scrolle durch die Nachrichten und merke zugleich, das Herz kommt kaum hinterher. Ich bin erschüttert über Terror, Gewalt und salonfähig gewordene antisemitische Rede in hiesigen Talkshows und im Netz. Mir fehlen immer wieder Worte. Und so kommt mein Gebet die Tage oft stumm daher – ich atme, trinke Kaffee und hebe dann und wann den Blick in den Himmel mit meinem Sehnen nach Hoffnung.

Gott kommt – allen Widrigkeiten und dem Dunkel in der Welt zum Trotz

Neulich haben wir uns mit Munich Church Refresh auf den Odeonsplatz gestellt und dort Menschen Hoffnung aufs Brot geschmiert. Mitten in der Krise. Je nachdem, was die Menschen gerade so brauchten, bekamen sie von uns was aufs Brot: Geborgenheitshonig für überforderte Herzen. Eine Scheibe mit Liebesmarmelade gegen das Einsamsein. Schoko-Trostbrot für einen erschöpften Geist. Kraftfrischkäse, um sich mal wieder ein Herz zu fassen. Friedensgemüse, garniert mit Hoffnungskresse.



Und dann dachte ich mir, vielleicht hat das ein bisschen was mit Weihnachten zu tun. Da wurde Gott Mensch und zog in die Nachbarschaft (frei nach *Joh 1,14*). Gott kommt – allen Widrigkeiten und dem Dunkel in der Welt zum Trotz. Und ich stell mir vor: Gott zieht in unsere Nachbarschaft. Er schaut sich um und sieht die Menschen. Die Blicke kreuzen sich. Und Gott fragt dich: Meine Tochter, mein Sohn, was brauchst du jetzt gerade auf deinem Brot zum Leben?

Rahel Pereira

Aus dem Kirchenvorstand

Wir setzen unsere Rubrik fort, in der wir dieses Mal unsere neue Pfarrerin Rahel Pereira zu Wort kommen lassen.

Am 17. September 2023 wurde sie – gemeinsam mit Daniel Steigerwald von Christian Kopp, dem „noch“ Regionalbischof (inzwischen neuer Landesbischof der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern) ordiniert, d.h. in den Pfarrdienst berufen. Gleichzeitig wurde sie als neue Pfarrerin in der Passionsgemeinde eingeführt. Seit 1.9.2023 nimmt sie die seit einem Jahr vakante Pfarrstelle II ein.

Frau Pereira, wir haben einen festlichen und auch sehr fröhlichen Gottesdienst bei Ihrer Ordination und Einführung in der Passionskirche gefeiert. Wie haben Sie diesen Tag erlebt?

Ich denke, das Foto, das die Redaktion ausgewählt hat, spiegelt es sehr gut wieder: Es waren für mich Momente von tiefem Glück und großer Dankbarkeit, die ich durchleben durfte. Gott hat mich im Laufe meines Lebens über immer wieder unbekannte Pfade geführt und mich nun in neue Aufgaben gestellt, die ich voller Neugier, mit Zuversicht und Elan angehen werde.

Es waren bei der Feier so viele Menschen dabei, die meinen Weg, auch meine berufliche Entwicklung begleitet haben. Außerdem hat mich die

Passionsgemeinde so offen und herzlich empfangen, dass ich mich gehalten und getragen gefühlt habe.



Rahel Pereira nach der Ordination

Die Passionsgemeinde, allen voran Pfarrer Zahn, ist sehr froh, dass Sie die Pfarrstelle nach einem Jahr Vakanz neu ausfüllen werden. Wie hat Sie der Weg zu uns geführt?

Ich habe meine Vikariatszeit in der Christuskirche in München-Neuhausen verbracht und die Passionskirche zunächst gar nicht näher gekannt. Es ist tatsächlich nicht so, dass man sich seine 1. Pfarrstelle aussuchen kann

und diese dann auch bekommt. Vielmehr gibt es einen Stellen-Pool.

Und bei einer Besetzung spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, nicht nur, was man selber möchte. In meinem Fall kannte ich die Stellenausschreibung und habe mich als erstes über die Website näher über die Passionsgemeinde informiert. Spontan hat mich der einladend-freundliche Ton angesprochen und so erlebe ich derzeit auch meine vielen neuen Kontakte in der Gemeinde.

Wir haben gehört, dass es zunächst gar nicht Ihr Plan war, Pfarrerin zu werden. Ursprünglich haben Sie Spanisch und Theologie für das Lehramt an Gymnasien studiert. Wie kam es zu dieser spannenden Änderung in der Ausrichtung?

Die Auseinandersetzung mit Glauben und einem christlich orientierten Leben habe ich in meiner Familie mitbekommen, die christlich-freikirchlich orientiert ist. Nach dem Abitur habe ich ein Auslandsjahr in Paraguay verbracht, und so lag mein Augenmerk bei Studienbeginn zunächst auf dem Romanistik-Studium und dem Studium der spanischen Sprache. Theologie war erst mal nur mein zweites Studienfach, was sich während des Studiums aber komplett gedreht hat.

Was war dafür der Auslöser?

Sehr prägend sind hier sicher die Er-



Aus dem Ordinationsgottesdienst

lebnisse und Begegnungen in dem traditionsreichen Evangelischen Stift in Tübingen gewesen. Dort war ich Stipendiatin und erhielt ein sogenanntes „Naturalstipendium“, das freies Wohnen, freie Verpflegung und wissenschaftliche Begleitung umfasst. Ich habe dort den Austausch zu den tiefen Fragen des Lebens gefunden, die mich beschäftigt haben. Die intensive Auseinandersetzung mit Glauben und Zweifel haben bei mir zu einer Wendung hin zur Intensivierung im theologischen Studium geführt. Daher habe ich nach dem Staatsexamen in beiden Fächern einen anderen Weg eingeschlagen und bin nicht in den Referendardienst an eine Schule gegangen. Stattdessen habe ich eine Promotion in Theologie begonnen, die inzwischen fertig ist. Die Veröffentlichung steht noch an.

...und dann hat sich für Sie ein Fenster geöffnet mit der Möglichkeit eines Vikariats in der bayerischen Landeskirche. Denn dies hätte sonst in Württemberg stattgefunden.

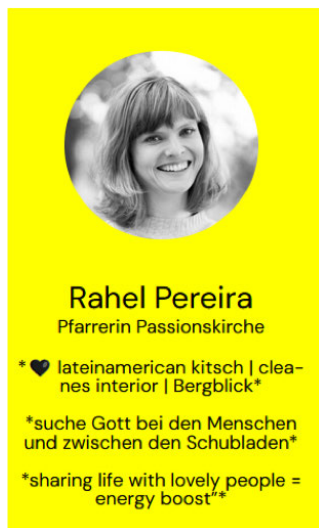
Ja, das ist richtig. Dafür bin ich außerordentlich dankbar. Mein Mann Israel ist in Brasilien und den USA aufgewachsen. Kennengelernt haben wir uns, als er ein Austauschjahr in Tübingen verbrachte. Als er hier eine Stelle fand, sind wir nach München gezogen. Wir fühlen uns beide sehr wohl hier.

Die erste Stelle als Pfarrerin in einer Gemeinde anzutreten ist sicher eine spannende Aufgabe. Gibt es denn – außer den vielen Verpflichtungen, die Sie sich mit Pfarrer Zahn aufteilen werden – einen Schwerpunkt in Ihrem Arbeitsspektrum?

Ja, das ist ganz klar das Projekt „Munich Church Refresh“. Schon zur Vikariatszeit war ich Teil dieses Pilotprojektes der Landeskirche hier in München.

Was ist mit dieser englischen Bezeichnung denn inhaltlich gemeint?

Ich weiß schon, dass das Projekt eine englisch lautende Überschrift hat, gefällt nicht jedem. Man kann z.B. vereinfacht sagen, es geht um „Kirche für Dich“. Wir fragen Menschen im Alter von etwa 20–45: Was braucht ihr heute von Kirche? Und wir gehen gemeinsam auf die Suche, indem wir mit ver-



schiedenen Formaten ausprobieren: Wie geht (gemeinsam) glauben im Jahr 2023? Wir möchten Menschen in ihren Lebenswirklichkeiten abholen und aus den Schätzen unserer Glaubensstradition schöpfen.

Zum Beispiel kochen, essen und spülen wir gemeinsam und alles ist eingebunden in eine Liturgie, in der wir unsere Leben teilen, beten und miteinander Abendmahl feiern. Oder wir erleben bei einer Wanderung die Schönheit der Schöpfung, Momente der Stille und der Spiritualität. Es ist ein Projekt, das zunächst auf drei Jahre angelegt ist. In diesem Gemeindegruß wird auch noch von anderer Seite mehr über die Inhalte berichtet. Darauf verweise ich jetzt mal.

Ich bin Pfarrerin in einer spannenden Zeit. Keine*r weiß, wie Kirche in 10

Jahren aussehen wird. Und wir haben die Chance, diese Zeit des Umbruchs mitzugestalten.

Dürfen wir Sie zum Schluss nach Ihrem gegenwärtigen Motto fragen?

In Psalm 1 ist die Rede von einem „Baum, gepflanzt an den Wasserbächen“. So möchte ich mein Dasein ver-

stehen – ich lebe und kann wachsen durch den lebendigen Gott, die:der mich mit dem versorgt, was ich brauche.

Herzlichen Dank für das Gespräch! Dann freuen wir uns auf neue und andere Zeiten mit Ihnen!

Für die Redaktion: Annette Rissmann

Munich Church Refresh: Für frischen Wind und Erkundungswege im Glauben

Auf den Tischen eine herrlich duftende Kürbissuppe und frisches Fladenbrot, Kerzenlicht und drumherum Menschen, die sich sonst wohl nie begegnet wären: Ein junger Mann, Mitte 30, der sich nach Verbundenheit und Spiritualität im Leben sehnt, bei Kirche aber nichts findet, das zu ihm passt. Eine junge Frau, die erst seit einigen Jahren in Deutschland lebt, aber spürt, dass sie in „normale“ deutsche Gottesdienste nicht reinpasst. Ein Vater, der Kirche in seiner Konfirmandenzeit und in der Evangelischen Jugend positiv erlebt hat und nun in seinem neuen Lebensabschnitt nicht weiß, wo er bei Kirche andocken soll. Aber auch Ältere, die öfter in einen Gottesdienst gehen oder sogar im Kirchenvorstand sind, sitzen in der Runde.

Für diesen einen Abend sind wir alle eine Gemeinschaft, sind wir Kirche, teilen Geschichten aus unserem Le-



ben, ein leckeres Essen und Brot und Wein im Abendmahl. Das Ganze nennt sich „Dinner Church“ und wird veranstaltet von Munich Church Refresh in Kooperation mit der Kreuzkirche in Schwabing.

„Dinner Church“ ist eines von vielen Formaten, das die junge Initiative für die Evangelische Kirche in München entwickelt. Das bunte Team besteht aus Münchner*innen, die neue Wege



Die Veranstaltungen finden meist mit einem Kooperationspartner der Evangelischen Kirche in der Münchner Innenstadt statt. So sollen die neuen Ideen Eingang in die Struktur der evangelischen Kirche finden. Munich Church Refresh will keine „neue Gemeinde“ sein. Vielmehr wollen wir frischen Wind in die Institutionen und das Münchner Kirchenleben bringen – einen „Refresh“ eben.

Wer wir sind: Svenja Ekigho leitet das Projekt, Katharina Mecheels ist unsere Queen of PR und Daniel Steigerwald ist seit September 2023 Pionierpfarrer mit einer eigenen halben Projektstelle. Dazu kommt unsere „Denkfabrik“ an engagierten Vikar*innen und Pfarrer*innen aus der Innenstadt, die konzeptionell mitgestalten und einzelne Formate mitentwickeln, wie z.B. Rahel Pereira oder Nina Steigerwald. Und inzwischen wächst auch ein Team von jungen Menschen heran, die sich ehrenamtlich bei Munich Church Refresh engagieren und sagen: Hier gehöre ich dazu.

Komm gerne mal bei einem unserer Formate vorbei. Wir freuen uns auf dich! Alle Termine findest du unter

munch-church-refresh.de

Daniel Steigerwald

von Kirche und christlichem Glauben im Heute der Großstadt gehen, aus Menschen, die eine Sehnsucht nach Tiefe im Leben haben, nach Verbundenheit mit sich selbst, anderen und Gott. Bei den traditionellen Angeboten von Kirche werden wir aber nicht fündig. Deshalb erkunden wir neue Wege mit Aktivitäten, die uns im Hier und Jetzt stärker in den Blick nehmen, unsere Bedürfnisse, unsere Fragen und unsere Sehnsüchte: Mal ein Ausflug in die Berge, der mit spirituellen Elementen umrahmt zu einem Gottesdienst wird – „Hiking Church“ nennen wir das. Mal ein Yoga-Format, das Körperübungen des Yoga mit der Spiritualität der christlichen Tradition zusammenbringt – Yoga+. Oder „Sing & Connect“, das dazu einlädt, sich durch das Gemeinsame Singen von Gospel, Lobpreis und Taizé mit dem Höheren zu verbinden.

Kandidier für neue Wege

**Kirche mitgestalten
und verändern**
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

Stimmen zu Munich Church Refresh

Munich Church Refresh startete im September 2022 und hat seither eine eigene Community aufgebaut. Wer sind die Teilnehmer*innen an den Events und wie sieht deren Wunsch einer „eigenen“ Kirche aus?



Damaris Schmidt

„Kirche für Dich“ – Was brauchst Du von Kirche?

Scarlett: Kirche muss für mich wie eine Heimat sein, zu der man gerne zurückkehrt. Das hat viel mit den Menschen zu tun, die man in der Gemeinde trifft.

Damaris: Zuallererst brauche ich lebendige Gemeinschaft, einander tragen und verstehen, Freude und Leid teilen. Ich brauche nach vorn gerichtete denkende Menschen, die mit mir Leben in und mit Gott teilen. Ich brauche vorbehaltloses Angenommenwerden.

Oliver: Kirche ist für mich die „Gemeinschaft der Gläubigen“, also all derjenigen, die Jesus nachfolgen und



Scarlett Amoako-Atta

am Reich Gottes bauen. Von der Kirche erwarte ich, dass sie das Evangelium verkündet und dass sie Liebe und Barmherzigkeit predigt und vorlebt. Kirche sollte für mich ein Ort sein, wo ich mit allen Sorgen und Nöten hinkommen kann, wo Gottes Liebe spürbar wird und man als „Gemeinschaft der Suchenden“ Gott näherkommen kann. Ich möchte auch selbst an der Kirche mitgestalten.

Was spricht Dich bei Munich Church Refresh an?

Damaris: Weiterdenken. Andersdenken. Zeitgemäße, frische Formate. Munich Church Refresh bietet einen Rahmen, der die Freiheit lässt, Gott und den christlichen Glauben vielleicht nochmal auf ganz andere, eigene Weise zu entdecken.

Oliver: Ich mag die innovativen Konzepte, die über den regulären Gottes-

dienst hinausgehen: die Dinner Church ist super, der LUV-Workshop ebenso. Gerade bei der Dinner Church hatte ich das Gefühl, nahe an der „Urgemeinde“ dran zu sein. Ohne großes Kirchengebäude herum – einfach Menschen, die gemeinsam zu Abend essen und Gottes Wort hören.

Was waren bisher besondere Momente für Dich mit Munich Church Refresh?

Damaris: Gottesmomente! Die Präsenz Gottes in den Bergen spüren und fühlen während der Hiking Church. Gemeinschaft leben und gemeinsam Abendmahl feiern bei der Dinner Church.

Scarlett: Mein erstes Share-Meeting bleibt vermutlich immer ein Highlight, weil trotz des schweren Themas (Kreuzigung) ein sehr guter Austausch in der Gruppe daraus entstanden ist.

Oliver: Viele gute Gespräche beim LUV-Workshop*. Ich hatte auch schon ein paar Momente tiefer Selbstreflexion. Ich finde die Hintergrundmusik klasse. Bei Munich Church Refresh wird versucht, eine „heilige Atmosphäre“ zu schaffen, das gefällt mir.

Was erlebst Du bei Munich Church Refresh, was Du sonst von Kirche nicht kennst?

Damaris: „Wir probieren mal was Neues und gucken, ob’s was wird.“ Inno-



Oliver Kugel

tive Ideen, wie Glauben heute aussehen kann.

Wie fühlt sich für Dich die Munich Church Refresh Community an?

Oliver: Authentisch, lebendig, vielfältig.

Wo siehst Du Munich Church Refresh in fünf Jahren?

Scarlett: Bestenfalls hat sich MCR bis dahin so weit etabliert, dass es auch Ableger in anderen Städten mit entsprechender Vernetzung gibt. Wer weiß, vielleicht hat man es dann auch schon auf den Kirchentag geschafft?!

Oliver: Größer gewachsen, als etablierter Kreis von engagierten Christ*innen in München, mit vielen tollen Angeboten, Menschen, Events und Formaten – beseelt vom Heiligen Geist.

**LUV-Workshop: Inspirationsworkshop für offene Menschen, Sinnsucher*innen und spirituell Interessierte*

Der neue Regionalbischof für München und Oberbayern: Thomas Prieto Peral

Was macht eigentlich ein Regionalbischof? Das war die erste Frage meiner 18-jährigen Tochter, als mich der Berufungsausschuss Ende Juli in dieses Amt gewählt hatte. Ich musste nicht lange überlegen mit meiner Antwort: unserer Kirche Zuversicht geben in den schwierigen Zeiten des Wandels und all den Menschen den Rücken stärken, die sich haupt- und ehrenamtlich für den Glauben engagieren!

Mein Name ist Thomas Prieto Peral, ich bin 57 Jahre alt und habe mit meiner spanischen (katholischen) Ehefrau drei erwachsene Kinder. Mein beruflicher Weg hat mich als Gemeindepfarrer zuerst nach Oberfranken und an den Stadtrand von München geführt. Ich war immer gerne Seelsorger, liebe schöne Gottesdienste und habe von Anfang an großen Wert auf das ökumenische Miteinander gelegt.

Die letzte Station vor meinem jetzigen Amt war meine Tätigkeit als Theologischer Planungsreferent der Landeskirche. Die Frage dieser Jahre war: Wie kommen wir als Kirche weg vom Denken in Streichlisten und Kürzungen hin zu neuen Ideen, zur Klärung des Auftrags vor Ort und zu neuer Energie. Daraus wurde der Reformprozess „Profil und Konzentration“ (PuK), der



in vielen Gemeinden Impulse für die Zukunft gegeben hat.

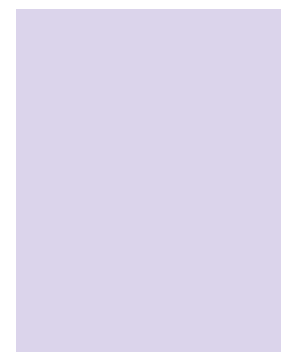
Ich wurde in Mainz geboren, als Kind aus einer Winzerfamilie (mütterlicherseits) und einer Eisenbahnerfamilie (väterlicherseits). Dass ich bis heute viel im Zug reise und dabei gerne mal ein Glas Wein trinke, ist mir quasi in die Wiege gelegt. Ich reise und wandere nicht nur gerne, sondern finde Begegnungen mit Kulturen und Religionen immer spannend. Himmlisches ist auch bei den kleinen Leidenschaften Thema: wenn ich gute Science-Fiction-Filme anschau oder (leider zu oft) gute Schokolade nasche.

Thomas Prieto Peral

Neu im Team der Passionskirche



Juli Gebhart



Julia Peisker



Samir Ahmad

Die Passionskirche kann sich über Verstärkung im Team freuen: **Julia Peisker** und **Juli Gebhart** haben schon während ihrer Konfizeit mit Leidenschaft und über das Soll hinaus Praktika beim Mesnern absolviert. Seit 15. Oktober 2023 sind beide offiziell Mesnerinnen und wer sie erlebt, kann bestätigen: mit genauso viel Freude und Spaß an der Sache, wie zuvor!

Mit **Samir Ahmad** hat die Passionskirche auch einen neuen Hausmeister und Mitbewohner im Pfarrhaus. Hauptberuflich ist er Malergeselle, kocht wunderbar afghanisch und teilt sich die Erdgeschosswohnung in Wohngemeinschaft. In der Regel arbeitet er samstags für die Gemeinde. Wir wünschen ihm ein gutes Ankommen in der neuen Nachbarschaft und der Gemeinde.

Claus-Philipp Zahn

Aus der Ökumene

Wir sind **Marie-Pauline Meyer** und **Sophie Hugendubel**. Zwei Gemeindeassistentinnen, die am 1. September 2023 ihre Arbeit in den Pfarrverbänden Obersendling-Waldfriedhof (Marie-Pauline Meyer) und Mittersendling (Sophie Hugendubel) aufgenommen haben. Dort verbringen wir unsere Assistenzzeit mit Vorbereitung auf die zweite Dienstprüfung und nehmen an Seminaren teil.



Marie-Pauline Meyer und Sophie Hugendubel

GoKiE – Gottesdienst für Kinder und Erwachsene

Jeden zweiten Monat um 11:00 Uhr findet in der Passionskirche unser speziell auf Familien zugeschnittener Gottesdienst GoKiE statt. Mit dabei ist die gleichnamige Handpuppe „Gokie“ mit Schwester „Nelli“, die frech-fröhlich aus ihrem Leben erzählen und gerne alles in Frage stellen.

Nach einem gemeinsamen Anfangsteil mit Musik, Mini-Theater und biblischer Geschichte gibt es Kaffee / Tee und Gespräch für die Erwachsenen, altersgemäße Kleingruppen für die Kinder mit Basteln und Spielen und einen gemeinsamen Abschluss in der Kirche.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

GoKiE

So, 3.12.2023, 11:00, So, 28.1.2024,
11:00 und So, 3.3.2024, 11:00
Passionskirche

20. Januar 2024 um 16 Uhr in der Passionskirche

Neues vom Räuber Hotzenplotz

PassionArte

von Otfried Preußler

Es ist eine verzwickte Geschichte! Der Räuber Hotzenplotz ist aus dem Spritzenhaus ausgebrochen. Doch damit nicht genug – Er hat auch noch die Großmutter entführt!

Vom Theater in der Au, Regie: Angela Stiegler. Mit: Nicole Wagner, Elke Zimmer, Angelina Käser, Hubertus Janke, Anton Englmeier, Anita Di Pietro und Wasti, dem Krokodilhund

Beginn 16 Uhr, Einlass ab 15:15 Uhr

Preise: Kinder 6,- €, Erwachsene 10,- € (keine EC-Karten)

Tickets ab 8.1.2024 von 12- 15 Uhr: 0157/83799821

KiBiWo – Kinderbibel-Wochenende im März 2024

Liebe Kinder!



Auch 2024 gibt es wieder ein ökumenisches Kinderbibel-Wochenende mit den Teams der evangelisch-lutherischen Passionskirche und den katholischen Pfarreien St. Maria Thalkirchen und St. Joachim. Ihr seid herzlich dazu eingeladen!

Zurzeit sind wir noch mitten in den Vorbereitungen. Im Februar 2024 gibt es dann alle weiteren Informationen mit Anmelde-möglichkeit auf den ausgelegten Flyern und über die Homepage der Passionskirche:

[www.passionskirche.net/
kinderbibelwochenende](http://www.passionskirche.net/kinderbibelwochenende)

Wir, das ökumenische Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen, freuen uns jetzt schon auf euer Kommen!

*Für das gesamte Team
Gemeindereferentin
Marina Lisa Steineke
und Pfarrerin Rahel Pereira*

Kinderbibel-Wochenende

Sa/So, 2.-3.3.2024

in der Passionskirche

Info und Kontakt bei Rahel Pereira:
rahel.pereira@elkb.de



Dezember

So 3	11:00	GoKIE- Gottesdienst für Kinder und Erwachsene 1. Advent mit Abendmahl – Pfarrerin Rahel Pereira
	18:00	Adventssingen vor der Kirche 🎵 Musik: Passiflora, mit Pfarrerin Rahel Pereira
Fr 8	19:00	Regionaler Jugendgottesdienst Jugendteam
So 10	18:00	Gottesdienst – Service of Lessons und Carols / 2. Advent 🎵 Musik: Brian Hamilton und Kirchenchor, mit Pfarrerin Rahel Pereira
So 17	10:00	Gottesdienst – 3. Advent mit Kirchenkaffee Pfarrer Claus-Philipp Zahn
	14:00	Gottesdienst der Evang. Gebärdensprachlichen Gemeinde mit Weihnachtsfest Pfarrerin Sonja Simonsen
	18:00	Adventssingen vor der Kirche 🎵 Musik: Chantier Vocal, mit Pfarrer Claus-Philipp Zahn
So 24	14:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel I – Heiliger Abend Pfarrerin Rahel Pereira, Alice Sülzen und Team
	15:30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel II – Heiliger Abend Pfarrerin Rahel Pereira, Alice Sülzen und Team
	18:00	Christvesper 🎵 Pfarrerin Rahel Pereira & Pfarrer Claus-Philipp Zahn Musik: Brian Hamilton und Kirchenchor
	23:00	Christmette – „Weihnachtsfantasie“ 🎵 Pfarrer Claus-Philipp Zahn – Musik: Brian Hamilton & Ensemble
Mo 25	18:00	Christfest I Pfarrer Claus-Philipp Zahn
Di 26	10:00	Stephanustag in der Himmelfahrtskirche, Sendling Pfarrerin Christine Glaser, Ort: Kidlerstraße 15, 81371 München
So 31	18:00	Altjahresgottesdienst Pfarrerin Rahel Pereira

Januar 2024

Sa 6	18:00	Familiengottesdienst zu Heilig Drei Könige mit Sterndlwerfen 🎵 Pfarrerin Rahel Pereira – Musik: Passiflora
So 7	10:00	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl Pfarrer Claus-Philipp Zahn
So 14	18:00	Gottesdienst – 2. Sonntag nach Epiphania Pfarrer Claus-Philipp Zahn
So 21	11:00	Gottesdienst zur Einheit der Christen mit Empfang in Sankt Hedwig 🎵 Ökumene-Team – Musik: Gospel 'n' Soul Ort: Sankt Hedwig, Hirnerstr. 1, 81377 München
	14:00	Gottesdienst der evang. Gebärdensprachlichen Gemeinde Pfarrerin Sonja Simonsen
So 28	11:00	GoKiE – Gottesdienst für Kinder und Erwachsene Pfarrerin Rahel Pereira

Februar 2024

So 4	10:00	Gottesdienst – Sexagesimä mit Abendmahl Pfarrerin Rahel Pereira
So 11	18:00	Gottesdienst für Verliebte – Ökumenischer Segnungsgottesdienst zum Valentinstag 🎵 Pfarrer Claus-Philipp Zahn – Musik: Passiflora
So 18	10:00	Gottesdienst – Invocavit mit Kirchenkaffee Prädikantin Elena Johnston
	14:00	Gottesdienst der evang. Gebärdensprachlichen Gemeinde Pfarrerin Sonja Simonsen
So 25	18:00	Abendgottesdienst – Reminiszere Pfarrer Claus-Philipp Zahn – Anschließend Ehrenamtsdank

März 2024

So 3	11:00	GoKIE – Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Abendmahl – Pfarrerin Rahel Pereira
So 10	18:00	Gottesdienst – Lätäre Pfarrer Claus-Philipp Zahn
So 17	10:00	Gottesdienst – Judika mit anschl. Kirchenkaffee Pfarrer Claus-Philipp Zahn – Musik: Konfiband und Pop-Up-Chor
	14:00	Gottesdienst der evang. Gebärdensprachlichen Gemeinde Pfarrerin Sonja Simonsen
So 24	10:00	Gottesdienst – Palmsonntag Pfarrerin Rahel Pereira
Do 28	19:00	Tischabendmahl mit Mitbringbüffet in der Auferstehungskirche, Westend – Gründonnerstag Pfarrer Bernd Berger – Ort: Gollierstraße 55, 80339 München
Fr 29	10:00	Gottesdienst – Karfreitag mit Abendmahl Pfarrer Claus-Philipp Zahn
	15:00	Andacht zur Todesstunde Jesu mit Konzert „Die Kreuzigung“ von John Stainer – Karfreitag Pfarrerin Rahel Pereira – Musik: Brian Hamilton & Ensemble
So 31	05:30	Osternacht mit Abendmahl und Osterfrühstück Pfarrer Claus-Philipp Zahn
	10:00	Familienfreundlicher Gottesdienst mit Abendmahl – Ostersonntag – Pfarrerin Rahel Pereira
Mo 1.4.	10:00	Pilgerandacht am Ostermontag mit Emmausgang Eva Rössner und Helga Wonka

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Kursana Villa Greinerberg 17
21.12., 16:00

Residenza Murnauer Straße 267
18.12., 10:00

Evangelisches Pflegezentrum Sendling
Baierbrunner Straße 103
24.12., 14:00 mit Stadtdekanin i.R.
Barbara Kittelberger

Für Termine 2024 beachten Sie bitte die Aushänge in den Seniorenheimen.

Konfifreizeit 2023



Den Freitag der Konfifreizeit verbrachten wir in der Passionskirche. Wir begannen mit ein paar Kennenlernspielen, um die Konfis aus der Auferstehungskirche und uns gegenseitig besser kennenzulernen. Danach gab es Abendessen mit einer Gesangseinlage. Nachdem wir alle satt waren, schauten wir gemeinsam einen Disney-Film an. Als wir alle erschöpft vom Tag waren, hörten wir noch eine Geschichte zum Abendmahl.



Am nächsten Tag mussten wir früh aufstehen, um pünktlich in Wartaweil am Ammersee anzukommen. Nach der Ankunft besprachen wir ein paar organisatorische Angelegenheiten und lernten anschlie-

ßend viel über das Abendmahl. Nach anstrengenden Stunden des Lernens



gab es für uns eine kurze Pause und anschließend Mittagessen.

Am Nachmittag begaben wir uns auf eine Wanderung nach Herrsching. Ein paar Konfis blieben aus gesundheitlichen Gründen in der Jugendherberge und spielten Brettspiele. Nach dem zweistündigen Ausflug trafen wir uns wieder in unserem Seminarraum und teilten uns in Gruppen auf, die verschiedene Programmpunkte unseres

Sonntagsgottesdienstes vorbereiten. Nach dem Abendessen startete der bunte Abend, bei dem gemeinschaftliche Spiele in Teams gespielt wurden. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner Julian, Sara, Helene, Maria, Emma, Luis, Max in der Gruppe der „Topfschläger“!

Jugendgottesdienst und Casinoabend

Wir laden dich voller Vorfreude zu unserem Jugendgottesdienst am 8. Dezember 2023 um 18 Uhr ein, den unsere Konfis gemeinsam gestalten. Im Anschluss daran findet unser alljährlicher Casinoabend statt. Dabei werden wir miteinander spielen und uns gegenseitig ein bisschen an der Nase herumführen. Für leckere Snacks und (alkoholfreie) Cocktails ist gesorgt! Abendkleidung (Kleid, Hemd, schicke Hose) ist erwünscht!

Dienstags: Jugendtreff

Herzliche Einladung zu unserem wöchentlichen Jugendtreff! Wir treffen uns jeden Dienstagabend von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr in den Jugendräumen im Gemeindehaus, außer in den Schulferien. Dort spielen wir, ratschen oder tanzen auch mal zusammen und vieles mehr. Wir freuen uns natürlich

Am nächsten Tag kam unser gemeinsamer Gottesdienst zustande.

Nach so viel Spaß auf der Konfifreizeit waren alle traurig, dass wir wieder abreisen mussten. Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir konnten uns gegenseitig besser kennenlernen!

Luis, Max, Tobi, Oskar

Du hast auch Lust dabei zu sein? Dann melde dich bis zum 1. Dezember mit Name und Telefonnummer per Mail (ej.passionskirche.muc@elkb.de) bei uns an. Weitere Infos folgen noch. Wir freuen uns riesig auf dich!

Eva Grillenberger

Jugendgottesdienst & Casinoabend

Fr, 8.12., 19:00

Passionskirche und Gemeindesaal

Jugendtreff

Dienstag, 18:00–20:00

im Gemeindehaus

Gartentag mit Konfis

Am Samstag, dem 7. Oktober, war es wieder soweit: Das Umweltteam hatte zum jährlichen großen Gartentag eingeladen, an dem mit allerlei Arbeiten der Kirchgarten für die Zeit der Vegetationsruhe vorbereitet wird. Dabei machen die Konfirmand*innen mit, für die es auch ein Praktikum während ihrer Vorbereitungszeit ist. Nahezu alle – 16 an der Zahl – standen morgens bereit. Nach einer Einweisung durch unseren Sicherheitsbeauftragten Helmut Weber starteten vier Gruppen mit Hecke



schneiden mit elektrischer Heckenschere (sehr beliebt!), Holz splalten und aufschichten, Kompost sieben und in den Beeten ausbringen, Schnittgut aufsammeln, fegen und natürlich Bänke und Tische für eine Tafel unter der Winterlinde aufstellen. Zu dem leckeren gemeinsamen Mittagessen haben zahlreiche Spender*innen beigetragen. Danach war Ausklang für die Konfis; für die Erwachsenen ging es noch eine Weile weiter. Großer Dank vom Umweltteam an die Konfis für ihren Einsatz!

Annette Rissmann



Gartengeräte gesucht!

Wer hat funktionsfähige und gut erhaltene Gartengeräte zu verschenken? Bitte melden Sie sich per Mail: Umwelt.passion-in-gruen.muenchen@elkb.de

Das Gartenteam der Passionskirche freut sich sehr, wenn wir bei unserer gemeinsamen Arbeit an Gartentagen mit Freiwilligen und Konfirmand*innen ordentliche Gartenwerkzeuge haben. Schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Gottesdienst für Verliebte



Egal, ob frisch zusammen gekommen, gerade geheiratet oder schon Jahrzehnte gemeinsam unterwegs. Gleich ob straight oder queer, evangelisch, katholisch oder sonst wie – wir feiern Ihre Liebe! Denn wo Gott ist, da ist die Liebe.

Im Gottesdienst wollen wir danken für Ihr Liebesglück und Sie mit einem persönlichen Segen stärken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum romantischen Candlelight-Dinner im Gemeindehaus. Anmelden können Sie sich ab sofort im Pfarramt und über diesen QR-Code:



Da in diesem Jahr der Valentinstag mit dem Aschermittwoch zusammenfällt, feiern wir in Rücksicht auf die katholischen Mitchrist*innen den Gottesdienst bereits am So, 11.2.2024.

Pfarrer Claus-Philipp Zahn

Einladung zum Candlelight-Dinner

Zur Feier des nächsten Valentinstags möchten wir Sie und Ihre*n Liebste*n ganz herzlich zu einem romantischen 4-Gänge-Menü im Gemeindehaus einladen. Unsere Jugend freut sich schon darauf, für Sie beide zu kochen und Sie zu bedienen! Das Festessen beginnt um 19:00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst für Verliebte.

Das Menü finden Sie ab Januar auf www.passionskirche.net. Bitte melden Sie sich unter dem Link im QR-Code oder telefonisch im Pfarramt an.

Die Anmeldung ist bis zum 4.2.2024 möglich. Der Preis für das Dinner inkl. Getränke beträgt 27,- EUR pro Person. Eine kostenlose Stornomöglichkeit besteht bis zum 5.2.2024. Danach fallen die Kosten in voller Höhe an.

Der Erlös ist für die Renovierung unserer Jugendräume bestimmt. Wir danken für Ihre Unterstützung, freuen uns auf Sie und hoffen, Ihnen einen wunderschönen Abend bereiten zu können!
Ihre Jugend aus Passion

Valentinstag

So, 11.2.2024, 18:00

Gottesdienst in der Passionskirche

So, 11.2.2024, 19:00

Candlelight-Dinner

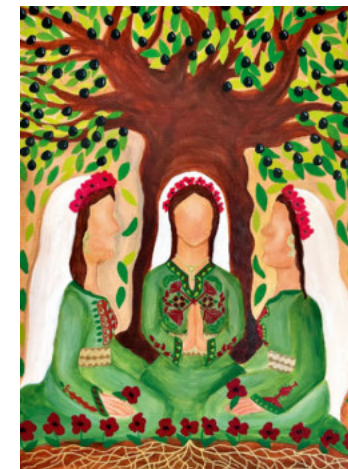
im Gemeindesaal

Vereint in Gottes lebendiger Geistkraft und durch das Band des Friedens

In ökumenischer Vielfalt haben christliche Frauen in Palästina den Gottesdienst zum Weltgebetstag erarbeitet. Dabei mussten sie trotz der besonderen Herausforderungen ihrer alltäglichen Lebensbedingungen in einem militärisch besetzten und kontrollierten Land zusammenkommen.

Wenn wir auf die Stimmen der palästinensischen Christinnen hören, wird ihre Hoffnung auf Frieden, aber auch ihr Leiden an der unfriedlichen Wirklichkeit deutlich. Beim Weltgebetstag 2024 geht es um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen seit langem leiden.

Wir sind verbunden „...durch das Band des Friedens“, so der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3) entnommene gemeinsame deutschsprachige Titel des Weltgebetstages 2024. In diesem Bibeltext ist von Demut, Freundlichkeit und Geduld die Rede – aktiven Tugenden, die Frieden stiften können, so schwer es auch sein mag. Sehr deutlich wird in diesem Gottesdienst die große Sehnsucht



nach Frieden und Gerechtigkeit. Dabei geht es uns um ein solidarisches Hören auf die Stimmen palästinensischer Christinnen: „Informiert beten – betend handeln“, so das weltweite WGT-Motto. Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung. Das soll auch 2024 mit Blick auf Palästina so sein, wo Christinnen und Christen nur etwa ein Prozent der Bevölkerung ausmachen. *Ihr Ökumene-Team in Passion, St. Joachim und St. Maria Thalkirchen*

Weltgebetstag

Fr, 1.3.2024, 18:30

Ökumenischer Gottesdienst in der Passionskirche. Anschließend Fest im Gemeindesaal mit Köstlichkeiten aus Palästina.

Busausflüge des ASZ Sendling

Christkindlmarkt in Landsberg

Dienstag, 12.12.

Abfahrt: 12:00, Rückkehr ca. 19:00



Anmeldung

Wir bitten alle Interessierten, sich telefonisch beim Alten- und Service-Zentrum unter 089/779254 im jeweiligen Monat anzumelden. Die Busfahrten werden vom ASZ Sendling organisiert. Bitte melden Sie sich immer dort an und bezahlen Sie auch dort.

Wandern am rechten Isarufer

Mit Wanderführerin Eva Rössner

Der Weg ist ca. 6 km lang und etwas wurzig. Wir Leute aus Thalkirchen und Sendling kennen meist das linke Isarufer sehr gut. Manchmal ist uns auch noch die Hochleite nach Grünwald bekannt. Eine Herausforderung und eher unbekannt ist das rechte Isarufer direkt am Fluss.

Wir beginnen unsere Wanderung beim Edeka am Thalkirchner Platz. Wir gehen bis zur Marienklausen-Brücke, überqueren diese und gehen runter direkt ans Ufer. Wir bleiben immer nahe am Ufer. Es ist ein abwechslungsreicher und abenteuerlicher Weg. Stöcke sind von Vorteil.

Schlussakkord und Wow-Erlebnis bildet das Heraustreten aus der dichten, dunklen Vegetation auf die lichtumflutete Grünwalder Brücke. – Hier steigen wir in den Bus nach Höllriegelskreuth

und fahren mit der S7 nach Pullach. Dort kehren wir im eleganten Gutshof Cafe im Seitner Hof ein.



Termin und Anmeldung

Fr., 16.02.2024, 10:30

Treffpunkt beim Edeka am Thalkirchner Platz. Mitbringen: warmen Tee, Stöcke, Mütze, Handschuhe.

Anmeldung: Eva Rössner, eva.roessner@t-online.de oder 089/6091659. Bitte geben Sie an, welche Fahrkarte (z. B. Deutschlandticket) Sie haben.

TaucherChor

Lieder aus aller Welt



CHOR-KONZERT

SAMSTAG
9.12.2023
17:30 UHR

Wir singen in der
Passionskirche
Obersendling

Eintritt frei
Spenden sind willkommen

Wir laden Sie ein, in diesem adventlichen Chorkonzert mit dem Taucherchor München in die Weihnachtsstimmungen verschiedener Kulturkreise und Epochen musikalisch einzutauchen.

Genießen Sie das lebensfrohe Strahlen des Ave Maria aus Südafrika, spüren Sie die magische Kraft der Glocken und tanzen Sie mit uns zu den treibenden Rhythmen Südamerikas.

fröhlich . sphärisch . ungenormt
taucherchor.de

PassionArte

Adventssingen

auf dem Kirchplatz – jeden Adventssonntag

Gemeinsam singen oder einfach genießen.
Auf dem Kirchplatz der Passionskirche.

Bringen Sie gerne eine Laterne oder Kerze mit! Dauer ca. 30 Minuten

03.12.2023

18:00

Passiflora

10.12.2022

18:00

Service of Lessons & Carols
(in der Kirche)

17.12.2022

18:00

Chantier Vocal

Das Café am Montag

Von Dezember 2023 bis März 2024 laden wir Sie herzlich ins Montagscafé um 14.30 Uhr in den Gemeindesaal zu folgenden Themen ein.

*Das Café-Team mit Marianne Moeser freut sich auf Ihr Kommen!
Tel. 089/ 723 19 04*

Willkommen im Adventscafé

im festlich geschmückten Gemeindesaal bei Kaffee und Tee, bei Glühwein und Gebäck. Dazu lesen wir Geschichten rund um das Thema „Die Zeit der Vorfreude“ und singen Adventslieder. Paul Moeser begleitet uns am Flügel.

Frau Breuninger, Frau Kassube, Frau Wonka, Frau Peschke, Frau Markl und Frau Moeser freuen sich auf Sie.



Die Krippe in der Passionskirche

Adventsfeier

Mo, 11.12.2023, 14:30-16:30
Gemeindesaal, 1. Stock (mit Lift)

Die Ammer

Bis heute ist die Ammer auf einigen Abschnitten ein echter Wildfluss geblieben.



Mit etwas Glück lassen sich hier Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und andere selten gewordene Arten aus dem Tier- und Pflanzenreich beobachten.

*Bildvortrag mit Musik
mit Olga Maria Eggart*



Evangelisches Bildungswerk
München e.V.

Die Ammer

Mo, 15.1.2024, 14:30-16:30
Gemeindesaal

Auf geführten Wegen

Seit vier Jahrzehnten bereist Helmut Haffner immer wieder Griechenland als Pilger, als Bergsteiger oder als einfacher Tourist. Dabei traf er auf Menschen, die ihm besondere Begegnungen schenkten. Er hält nichts vom Zufall, sondern glaubt, auf seinen Wegen geführt worden zu sein. Darüber hat er ein Buch geschrieben mit dem Titel: „Auf geführten Wegen“.



In seinem Vortrag nimmt er die Zuhörer*innen mit auf Wegen auf Kreta, Rhodos, Samos, Patmos und auf seine letzte Pilgerreise zum Heiligen Berg Athos.

Mit eindrucksvollen Bildern und Worten lässt er uns teilnehmen an seinen Erfahrungen und Begegnungen.

Vortrag mit Helmut A. Haffner

Auf geführten Wegen

Mo, 19.2.2024, 14:30-16:30
Gemeindesaal

Stadt der Superlative: Hongkong

die schönste Skyline, die längste Hängebahnbrücke, der höchste Buddha, die längste Rolltreppe ... So oder so ähnlich steht es in den Reiseführern für Hongkong.



Über ihre ganz persönlichen Eindrücke berichtet Waltraud Kauer mit vielen Bildern von ihrem Besuch in der asiatischen Metropole.



Hongkong

Mo, 11.3.2024, 14:30-16:30
Gemeindesaal

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844



*„Ich Sorge vor,
um meine Familie zu entlasten.“*

Im Trauerfall wissen Hinterbliebene oft nicht, was zu tun ist und welche Wünsche die oder der Verstorbene hatte. Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie alles Notwendige eigenverantwortlich festlegen.

Wir sichern Ihre Wünsche.
089-620 10 50 | www.trauerhilfe-denk.de




neuhof Schulen

Wo es um Deine Zukunft geht. Nicht nur in der Theorie.

Willkommen bei den neuhof Fachoberschulen.
Wo Schule persönlich wird.

neuhof-schulen.de

Freie Plätze an unseren FOS

Sankt Nikolaus

Echt gut.



Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Respekt: Der heilige Nikolaus steht für die Vermittlung christlicher Werte und ist ein echt gutes Vorbild für christliches Handeln.



Wer war Nikolaus?

Nikolaus hat wirklich gelebt, vor langer Zeit in Lykien. Das liegt in der heutigen Türkei. Seine Eltern waren sehr reich. Als sie starben, war Nikolaus erst 16 Jahre alt. Einige Jahre wohnte er allein in dem großen Haus, und wenn hungrige Kinder oder arme alte Menschen an seine Türe klopfen, gab er ihnen von seinem Reichtum ab. Dann verkaufte er das Haus und zog in die Stadt Myra (heute: Demre), wo sein Onkel lebte. Dort wurde Nikolaus zum Priester geweiht und später als Bischof ausgewählt.

Er war ein guter Bischof und half den Leuten, wo er nur konnte. Von dem Geld, das er für sein großes Haus bekommen hatte, ließ er Armenhäuser für die Menschen bauen, die keine Wohnung hatten. Er richtete Waisenhäuser ein für Kinder, die keine Eltern mehr hatten oder um die sich niemand kümmerte.

Und im Hafen baute er ein Haus für alte Seeleute, die nicht mehr aufs Meer hinausfahren konnten. Nikolaus war hilfsbereit, schenkte gern und war selbst für andere ein Geschenk.

MEHR ERFAHREN:

- ➔ weihnachtsmannfreie-zone.de
- ➔ nikolaus-von-myra.de
- ➔ bonifatiuswerk.de

JETZT RÄTSEL LÖSEN & GEWINNEN!

Nikolaus-Rätsel

1. Welchen Beruf hatte Nikolaus?
2. In welcher Stadt arbeitete er?
3. In welchem Monat feiern wir Nikolaus-Namenstag?
4. Was trägt Nikolaus auf dem Kopf?
5. Für wen zeigte Nikolaus u.a. ein besonders großes Herz?

4. ↓ M

5. ↓

2. → Y 8

1. → 2 5 1 O 4

3. → 7 9 6 R

11

LÖSUNGSWORT:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

L I

Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie eins von drei exklusiven Nikolaus-Paketen, bestehend aus leckerer Schokolade, einem Familienbuch zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit und einer Überraschung... Einfach Kreuzworträtsel ausfüllen und Lösungswort bis zum 20.12.2023 einsenden an:

✉ Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn oder per E-Mail an: info@bonifatiuswerk.de

Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nur zum Zweck der einmaligen Benachrichtigung über einen eventuellen Gewinn verarbeitet und anschließend gelöscht. Unsere Datenschutzrichtlinien: www.bonifatiuswerk.de/datenschutz



Getauft wurden**Den Bund fürs Leben schlossen****Wir mussten
Abschied nehmen von**

Liebe Leserinnen und Leser,
leider dürfen wir die persönlichen Daten über Taufen, Hochzeiten und Trauerfälle nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Trauercafé

Am 1. Montag im Monat, 15:00–17:30
Evangelisches Bildungswerk,
Herzog Wilhelm Str. 24/III
80331 München, Tel. 089/51 56 78 87

Lacrima

Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche und ihre Angehörigen
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Perlacher Str. 21
81539 München, Tel. 089/124 37 44 - 11

Verwaiste Eltern e.V.

St. Wolfgang Platz 9
81669 München, Tel. 089/48 08 89 90

Friedhofsfahrdienst

im Raum München (kostenlos). Sie werden mit dem Auto von zu Hause bis zum Grab gefahren.
Angelika Braner, Tel. 089/51 56 78 87

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle berichten wir über Taufen, Trauungen und Bestattungen. Sie sind wichtiger Bestandteil unseres kirchlichen Lebens. Für unsere Gemeinschaft bietet der Gemeindebrief hier eine Möglichkeit, miteinander Freud und Leid zu teilen. Wenn Sie dies nicht wünschen, schreiben Sie bitte eine Nachricht an das Pfarramt: passionskirche.muenchen@elkb.de.

Gruppen und Kreise**Offener Jugendtreff**

Dienstag ab 18:00 in den Jugendräumen des Gemeindehauses
Pasqual Kaiser, Tel. 01577/366 02 76
pasqual.kaiser@elkb.de

Hauskreis

Dienstag (14tägig), 19:45
Cornelia Paulini, Tel. 089/78 61 10

Pray 'n' Play

Treff für Brettspielfreund*innen
Mittwoch 19:00–22:00
Gemeindehaus, Raum 2

Gemeinsam Bibel lesen

Donnerstags, 18:00 bis 19:30
7. und 21. Dezember
11. und 25. Januar 2024
8. und 22. Februar 2024
7. und 21. März 2024
im Gemeindehaus
Wilhelm Grillenberger, Pfarrer i.R.
Tel. 089/863 22 49
wgrillenberger@online.de

Posaunenchor

Sonntag, 18:00 in der Passionskirche
Kontakt über das Pfarramt,
Tel. 089/723 13 53

Kirchenchor

Mittwoch, 19:30–21:00 im
Gemeindehaus
Brian Hamilton, Tel. 089/80 43 23

Offenes Singen

Montag, 18.12., 22.1.2024,
26.2.2024, 25.3.2024
14:30–16:00
Irene Breuninger, Tel. 089/785 37 46

Passiflora & Konfiband

Freitag 19:30
Cornelia Paulini, Tel. 089/78 61 10

Café am Montag

Einmal im Monat von 14:30–16:30
Marianne Moeser, Tel. 089/723 19 04

Anzeige



Restaurant
SANTORINI

Griechische Spezialitäten

Günstige Mittagskarte

Irschenhausener Str. 22
Ecke Tölzer Str.
81379 München
Tel/Fax 089 / 72 49 67 33

MVV-Verbindung:
Station Obersendling
U-Bahn U3 – Bus 134
www.santorini-muenchen.de

Öffnungszeiten

Di. – So.
11.30 – 15.00 Uhr
17.00 – 23.00 Uhr
Mo. geschlossen

Kontakte und Adressen Passionsgemeinde

Pfarramt

Kleinstraße 2, 81379 München
Tel. 089/723 13 53
passionskirche.muenchen@elkb.de

Neue Öffnungszeiten ab 1.12.:

Mo	9:00–11:30
Di	Geschlossen
Mi	16:00 – 18:00
Do., Fr.	9:00-11:30

Sekretärin

Vivien Rehm

Passionskirche

Kirche und Gemeindehaus mit Gemeindesaal

Tölzer Straße 17, 81379 München

Organist

Peter Hanselka, Tel. 089/123 38 07

Pfarrer*innen

Pfarrer Claus-Philipp Zahn

Kleinstraße 2, 81379 München
Tel. 089/72 43 00 16, freier Tag: Fr.
claus-philipp.zahn@elkb.de

Pfarrerinnen Rahel Pereira

Murnauer Str. 203, 81379 München
Tel. 0151/11742518, freier Tag: Fr.
rahel.pereira@elkb.de

Kirchenvorstand

Vertrauensleute

Helga Wonka, Tel. 089/723 85 53
Holger Sülzen, Tel. 089/78 58 74 58

Gebärdensprachliche Gemeinde

Pfarrerinnen Sonja Simonsen

Tel. 089/538 86 86 22
muenchen@egg-bayern.de

Spendenkonto

DE53 7002 0270 2530 0013 96
HypoVereinsbank, BIC HYVEDEMMXXX

Weitere Einrichtungen

Besuchs – und Begleitdienst im ASZ Thalkirchen

Tel. 089/741 277 90

Evangelisches Pflegezentrum Sendling

Baierbrunner Straße 103,
81379 München
Tel. 089/32 29 82 - 100